# Wiesbadener Cagblatt.

wöchentlich

3 12 Ausgaben.

Begange-Breis fur beibe Ausgaben: Wit 1.30 menatich, Mit 2.40 viertefjahrlich burch ben Berleg liningafte al. abne Bringeriebn. Wit 4.86 viertefjährlich burch alle beutiden Arflanftalten, ausschließe Belt-figelb — Begungs-Beiteflungen nebmen auherbem entgegen, in Wiedbaden bie Rorightelle Beitefligelb — Begungs-Beiteflungen nebmen außer. Teilen ber Stabt; in Biedrich: bie bertigen Andmarkung in, imme bie Ausgabestellen in allen Teilen ber Stabt; in Biedrich: bie bertigen Andmarkung in bie beiteffenben Lagbiati-Tröger.

Berliner Abteilung Des Wiesbabener Tagblatts: Berlin W., Botebamer Sir. 121 K. Fernfprecher: Amt Labow 6202 und 6203.

Donnerstag, 4. April 1918,

## Abend-Ausgabe.

Mr. 156. . 66. Jahrgang.

#### Bur Rede des Grafen Czernin. Die Blutichuld an der neuen furchtbaren Menichenichlächterei.

W. T.B. Amsterdam, 3. April. "Tjid" stellt im Anschluß an die Rede des Grasen Czernin sest: Der Krieg wird also um Frankreichs Revanche-dem Frieden nichts im Wege als Frankreichs Forderung hinkelische Eigenbertein ann Berge als Frankreichs Forderung hinsichtlich Elias. Lothringens. Mio auch Belaien als Aufmarscheiet für die französischen und englischen Armeen wurde von den Mittelmächten nicht als unüberwindliches Sindernis be-trachtet. Auch die Frage der Freibeit der Meere und die Rüdgabe der deutschen Rolonien find im Bergleich zu dem hauptfächlichten Friedenshindernis, das in der elfah-lethringischen Frage beftebt, nebenfachlich Czernin belaftet also Frankreich und seine Bundesgenossen wit der Blutschusd der neuen furchtbaren Menschenicklächterei, da auch Lloyd George für die Revanche-Voce Frankreichs eintritt und Bilson in Telegrammen und Worten Sieg oder Rieberloge ber menichlichen Gerechtigfeit bon biefer Frage abbangig macht. Wegen Elfas-Lothringen wird also der Krieg fortgesett: für Frankreich bildet dabei Eliaf-Lothringen das eigentliche und nächste Ziel, für England und Amerika den willfommenen Bormand.

#### In einem fpannenden Augenblich der Weitaeldichte.

Berfiner Blatterhimmen.

Beilin, 4 April (Trabitericht.) In einem fpannenben Augen-Mid ber Beltpeidichte, fogt bie "Germania", bat Graf Cgermn bas Die der Weitzeldichte, soat die "Germania", bat Graf Czernun das Wort eigeissen, vm die Etellung der Toppelmonarchte in Rriegsnad Friedene-Predlemen schaft beworzudeben. Lach leiner Rede
und Friedene-Predlemen schaft den den schweren Kömpsen im
liegt kar sutage, ner die Schuld an der Vertungerung
Westen und wer die Schuld an der Vertungerung
Besten und wer die Schuld an der Vertungerung
bes Arieges überdauft träct. Das Blatt weist auf den
Unterläsied bin, der darin siegt, daß es früher in der Baxiser und
Landenbert Weche dieh der Bestand Cherreick-Ungarns nüffle ichon
als Gegengewicht gegen Dentschand erbaiten bleiben, und daß seht
die Ersente in der Vedredume der beiden Reiche keinen Unterschied
siehe. Erh als die Schlinungslosigsteit ihres Unterlangens immer
vissenden und er innerte sich die Entente des Brundsapes König
Etnarde, "Teile und berriche" und gedachte auf diese Weise den offenbater wurde, erinnerte sich die Emiente des Irundsapes Ronig Etnarde, "Teile und berriche" und gedachte auf diese Weise den prensissen Militarismus zu bezwingen. Als Fuchs schieden der Allnerten den früher so friedenveredieligen Prafit eint en der Bezeinigten Etaaten tor. Es sind goldene Werte, die der öfferreichisch-ungarische Minister des Auswärtigen sprach, die Berficherung, taf tie Erene an ber Danan nicht ge-ringer lei ale tie bentiche Trene. Sie erweden allemihalben in Deutschlier de Bell und Deer ein frendiges Eco. Die Entente ift iest boffertlich enbeultig baruber belehrt, bag Ofterreich-Ungare fich zu einer tremleien Sondlung gegen feinen Bundes jenoffen nicht verführen lagt. Edwer bat Grof Czernin bie Kriegsverlangerer

in ihrem eigenen Lande gebrandmarkt.

Der "Bortvärts" sieht mit Erammung der näheren Anstlärung enigegen über bie merkwürdige Friedensfrage enigegen über bie ben Baris aus bedockteben sell.

Der eine der beiden Sobebuntte Alemainen Leitung" aus.

Chernin mar, wie in ber "Rorbbenifden Allgemeinen Seitung" ausgeführt wird, erreicht als Czernin die Anfrage Elemen-etaus erwähnte und felifielte, das es vor Beginn der arofien Schlacht im Besten ju einer, wenn auch mir turgen Swielprocke zwischen Baris und Bien gefommen war, die, menigftens auf feiten bes Grafen Chernin, mit bem Biele geführt imerbe, taturch ten Ausbruch bes furchtbacen Kamptes zu ver-biten. Sie mußte exgebuls sie sichettern, als Etemencean sich wieder auf Elfaß-ketbringen verbis. Aus dem Munde des Geofen Egenin missen wer jeht, wer die Möglichtett, das Außerste zu rermeiten, vereitelt hat, wer mit dem Berlingen nach beutidem Boben bie Mittelmadte unter bas laubinifde 3och gwingen mellte. In Grer Werblenbung, bag fie ihr Biel, bie Be-Pfifche Regierung die Fertiehung des Arieges proligmiert.

Die Wertung in Wien.

W. T.-B. Wien, 4. Aprif. Die "Riener Mittagegtg." idneibt: An biefigen maggebenden Stellen verweift man barauf, daß ben Erfläcungen bes Grafen Chernin program . matifche Bedeutung gufommt. Die Darlegungen bes Minifters bilben bas beite Dementi ber wieber in Berlin berbreiteten Gerichte von einem Gegenfat bes Grafen Czernin und ber beutschen Bolitif in ber Friedensfrage, von möglichen persönlichen Konsequenzen dieses Gegensates und schließlich von den in Ssierreich gemachten underantworlichen Versuchen, Berkimmung zwischen den Mittelmächten berborgurufen. In dieser Richtung lassen die Borte des Errien Caernin feinen Proidel im Der Anderson Borte bes Grafen Caernin feinen Smeifel gu. Das unlos. liche Bunbnis mit Dentidland bilbet die Grundlage ber öfterreicifch-ungarischen Balitit und ber ben Deutschen gemodite Bermurf bes Annegionismus ift falfch.

Die entrufteten Tichechen.

W. T.B. Bien, 4. April (Drahtbericht.) Der Siami. ichen Rorrespondens" aufolge richtete ber tichechische Ber-band an ben Obmann ben Ansichuffes ber Auswärtigen Delegation Barnreiter ein Schreiben, in dem er unter Hundeis auf die jüngste Bede des Ministers des Außern Czecnin bie ambergügliche Ginberufung bes Aus

ich uffes verlangt. Der Obmann bes tichechischen Berbands Stanet und ber Gefcaftisführer Bufar erichienen nach. mittags beim Minifterprafibenten, um gegen bie Abgabe ber Erfarungen bes Miniftere bes Außern über bie abgeschlossenen die Frieden vor nichtsompetentem Forum sit protestieren und die sofortige Ginberufung bes Ausfcuffes für aubere Angelegenheiten ber öfterreichifchen Delegation zu erbitten.

Was man in England fagt.

NB. Dang. 4. April. (Gig. Drohfbericht. 36.) Aus Lou-don wird gemeldet: Die "Bestminster Gogette" beipricht in einem Leitartifel die Erflarungen des Grafen Czernin be-Sonlich Clemenceous und fagt: Benn Clemenceau, wie Graf Czernin behauptet, das Angebet bezüglich ber Räumung frangofischer Gebiete (bas nur Frankreich unterbreitet wurd: und nicht auch ben übrigen Alliferten), abgelehnt fat, dann hat er fo gehandelt, mie es einem Lopaten Bunbesgenoffen gegiemt. Bir muffen fortwahrend im Auge behalten, beh bies fein Rrieg amifchen Franfreich und Deutschland, swiften Groffertianmen und Deutschland ober zwischen Italien und Ofterreich ift, fondern ein Krieg zwischen sämilichen Mirierien einerseits und den Jentralmächten andererfeits, ein Krieg, in dem feine Ration ihre Ehre und Sicherbeit buich einen Conberfrieben erfaufen fann. Wir tompfen für nichte weniger als für eine neue Belt. ordnung, und wenn der Feind fagt, daß er fein Sindernis für ben Frieden ift, "ber Franfreich angein" ober "ber Groß. britannien angeht" usw., dann mussen wir fragen, welches ber Weg zu einem Frieden ift "der Die Alliferten angeht".

Der Eindruck in Amerika.

4 Mpril (Gig Drabtbericht, 36.) NB. Saag. 4 uhrtl (Eig Prahtbericht. 36.) Hollands Reues Bureau melbet Cebald der erfte Teil von Chernins Rede in Amerika eingetreffen war beeilte sich ber Washingtoner Berichterfatter der "Alleciated Brey", iene Stelle, die so ziemlich die geschmite einerstanische Presse beim, den Sindruck der norliegenden Ausgüge ber Robe in der inkligen Weise abgus die machen und icon ben ternberein ben gir erwortenben Schlug ber Rebe in Migtretit gu bringen. Er rerbreitete namnich bie Mor, Riffretit zu bringen. Er terbreitete namlig die Mor, tag die Rede an mahendenter Bashingtoner. Stelle als eine neue deutliche Frieden zeifensire betrachter werde und beutliche Friedenzeiten Teufschlands spiele. Die Rode soll Sarnin diede den Beauftrozten Teufschlands spiele. Die Rode soll ein polititische Mandter fein, entworfen, um den Eindruck ein polititische Andre Leinerien außschließlich um die Tedannerzen zu erweden, als ob die Allierien außschließlich um die Tedannerzen Eise der Stelle sein nachtricking befont worden, daß alle deutschen Winte, das die Deit sie Anseile bag bie Beit für Briebembelprechungen gelommen fei, in Amerita nur negotte teantmortet merben murben.

#### Gescheiterte Gegenangriffe bei Morenil.

Die Canbung unferer Bilfstruppen für Sinnland.

W. T.-B. Großes hauptquartier, 4. April. (Amflich.) Weftlicher Ariegsichanvlan.

Un ber Shladitfront lebie bie Gefechtstätigfeit füb. lich von ber Comme auf. Aberraidenb unb nach ftarfer Artillerieverbereitung verfucte ber Feinb am frühen Morgen und am Rachmittag viermal vergeblich, bie ihm entriffenen Doben fübweitlich von Moren il wiebergugendnnen. Unter fdmeren Berluften broden feine Angriffe sufammen.

Bor Berbun und im Larron-Balb vielfach lebhafter

Diren.

3m Ginvernehmen mit ber finnifden Regierung baben beutiche Truppen auf bem finnifden Feftlanb Buß gefaßt.

Bon ben anberen Rriegsicauplagen nichts Reues. Der Erfte Generalquartiermeifter: Lubenborff.

#### Die Admiralftabsmeldung.

W. T.-B. Berlin, 8. April. (Amflich.) Im weitlichen Mittelmeer verfenften unfere 11-Boote 7 Dampfer und 18 Gegler von zusammen minbestens

25 000 Brutteregiftertonnen.

Unter ben perfentten Dampfern, Die gesichert und bewoffnet waren, befanden fich der englische Dampfer "Man Macbougen" (4710 Brt.), ber it alien if de Dampfer "Bengefi (1743 Brt.), sowie ber it alien if de Bewacher "Utrecht" (1897 Brt.). Die Gogler hatten Gomefel, Bhosphat, Gra und Roble gelaben.

Am 21. Mars beichof ein U.Boot die befestigte und für ben italienischen Transportverfehr michtige Hafenstadt Civitvecchia mit beobachteter Brandwirfung.

Der Chef bes Momiralftabs ber Marine.

Gin englischer Torpebojager berforen.

N. Dang, 4. April. (Gig. Drahtbericht 36.) Aus London wird antilich gemeldet: Wie die Admiralität mittellt, ift gur 1. April infolge eines Zusammenftohes ein britischer Zorpebojäger gefunten. All: Mannichaften wurden gergifet.

#### In der Kampfpaufe.

W. T.-B. Berlin, 4. April. Bahrend ber feit einigen Tagen im Beften eingetretenen Rampfpaufe haben fich die Englander und Frangofen immer in nutlofen Gegenangriffen verblutet und ihre Berlufte ins Ungeheure gefteigert. Dagegen haben örtliche Erfolge die Deutschen in ben Befit midtiger Sobenftellungen auf dem weftlichen Abre-Ufer gebracht. Größere Rampfhandlungen ipielten fich gurgeit auf dem Schlachtfelbe im Befien nicht ab. Dies ift nur natürlich. Rach jo gewaltigen Schlägen wie die der legten Boche mußte eine Rampfpaufe eintreten, um die weiteren Enticheibungs. fampfe porgubereiten. Auch bei ben früheren Offensiven bat die deutsche Oberfte Beeresleitung fo berfahren. Go folgte bem Durchbruch von Gorlice, nachdem der San erreicht war, eine längere Bauie, nach deren Ablauf ein um jo fraftigerer und erfolgreicherer Ansturm losbrach. Das gleiche trat in Italien nach der Erreichung der Tagliamento-Linie ein. Gine methodifche Ariegführung hat bisher die bentichen Erfolge ftets gewährleiftet.

#### Die Einfchätzung der Kampfpaufe auf Seindesfeite.

NB. Sans, 4. Abril. (Eig. Draftbericht. 36.) Aus Londen wird gen elbet: Gin hober frangofifcher Offigier bet Reuter erffart, en ber Front fei feine Beranderung eingetreten. Die gange Linie bon Arras bis gur Dije frehe feft. Es mare aber genabegu fin bifch, gu fagen, baf bie Operationen abgefchloffen feien, weil ber Beind augenblidlich untätig fei Ge feien nunmehr amei febr bedeutende Truppenfarper des Feindes moth fid und füblich der Comme norhanden, und hinter der feindlichen Binie mirben immer noch mehr Truppen an gefammeit, namenilich an bem nörblichen Mügel, mo ber cofichilliche (!) Rudgug ber britifchen Armee mehr Beit gefunden habe, alles zu vernichten. Die Engländer hatten den Bin nach Bapaume und nach Arras durch Minen-explosionen vollfommen vernichtet. Diefer Weg bilbe eine große Trichterfeite, die Tog und Racht burch die engliichen ichweren Gefchube bombarbiert minbe. Dies ermabne er ale Beripiel für die Schwierigfeiten, die der Beind beim Bompartebringen feiner Artillerie gu befampfen habe. Man muffe fich vor Augen halten, bag ber Feind bieber nur bie Salfte feiner Truppen an ber Westfront eingefeht habe, und daß er aller Bahricheinlichkeit nach feine Operationen mieberholen merbe.

#### Dernichtete englische Divifionen.

W. T.-B. Berfin, 4. April. Bis gum 24. Marg einschlieg. fich waren in dem Sammellager ber füdlichen deutschen Ungriffsirmer bon nodiftebenben englifden Divifionen an Be. fangenen eingebracht:

Bon ber 14. Inf.-Div. 100 Offigiere und 4070 Mann 4094 78 . 18. 2348 88 " 30. 3215 143 . 36. 2298 58

Batte man gu biefer hoben Ginbufe an Gefangenen bie febr foweren blutigen Berlufte bingu, fo bleibe bon diefen fünf englifden Divifionen nicht viel übrig. Abnlich werben die Berlufte bei vielen anderen Dibificnen bes Feinbes fein, ber bis jeht im gangen 75000 Mann an Gefangenen eingebugt bot.

#### Englands Bilfeidref.

Berlin, 4. April. (36.) Aus Wafbington wird berichtet. bog beim Stantebepartement erneut ein bringenbes Grfuchen ber englischen Regierung um ichleunige überfendung amerifanifder Berftarfungen nach bem meftliden Rriegofcauplah eingelaufen fei.

#### 500 000 Mann englische Derftarkungen unter megs.

Genf, 3. April. (35.) Die Barifer Dienstag-Zeitungen melden übereinstimmend aus London, daß Berstärfungen von mehr als 500 000 Engländern unterwegs nach der Front in Frankreich seien. Ihr Eingreisen in den Kampf sei in acht bis vierzehn Tagen zu erwarten. Die frangofischen Rordfeehafen find ebenso wie die englifden feit Diteriamstag wieber gefperrt.

#### Seit Beginn der Durchsbruchichlacht 192 Sing-Benge u. 11 Ballone auf Seindesfeite abgeichoffen

W. T.-B. Berlin, 4. April. Bahrend der letten Tage des porigen Monats beschränften tiefhängende Wolfen, Regen und Sturm die Tatigleit ber beutichen Luftftreinfrafte im wefentlichen auf Rabertunbung fiber bem Schlachtielb und Befampfung von Erbaielen in und hinter ber Rampflinic. Beibe Aufgaben wurden erfolgreich gelöft. Unfere Ballone waren an einzelnen Tagen bei Bindfiarten von iber 20 Gefundenmetern in ber Luft, itm ben Berlauf ber Rampibandlungen zu übermachen und das Feuer der eigenen

#### 2= od. 3=3im.= Wohnung

mit Kilde u. Zubehör, v alt. Fraul, ver i. Juli ob ibater gesucht. Gehr ruh Mieterin. Offerten mit

Micterin. Offerien mit preiswertem Augebot u. R. 571 an den Lagdl.-B. In rub. Danshalt gum 1. 10. von ält. Dame 2 Sim. u. R. od. Reben-geloß mit etw. Bedien. gef. Balk. erw. Off. u. B. 569 a. d. Lagdl. Berl.

Bohnung gefucht.

4 od. 5-Mim. Arbehung.

Bentrasseiz., Sochwart. od.

1. Stage, wo Anfang auch

2. Stod. mit 2—3 Mani.,

2. Steller niw. and 1. Oft.

aci. Off. mit Breisang.

infl. Seigung n. T. 573

an ben Tagol. Berlog.

6=Bimm. = Bohnung Oft. Gubviertel. Dif. Lanbhauschen m. Obfi-aarten gu mieten gefuct. Dif. u. B. 571 Tagbi.-Bi. ff. u. B. 571 Tagbl.-81. Gin älterer Gerr fucht efferes möbliertes

Wohn- u. Salaizim. mit elettr, Licht, in gutem Danie: Rabe Theater, Modbrunnen erm. Angeb. u. G. 571 Zagbl-Berlag.

Simmer, abends Kochge-legenbeit. Breis-Offerten u. F. 573 Tagbi.-Berlag. Ehepaar f. möbl. Bohn.-u. Edlafzim. mit Küchen-benusung, Bart., Rähe des Bahnhofs oder Kur-viertel. Off. mit Breis u. M. 570 Tagbl.-Berlag.

Herr sucht

gegen Enbe April auf 4 großes Zimmer

ober Mohn u. Schlafzim... mögl. mit Telephon. ein-gebautem Balton. Lage a. Kurpart beverzugt. Evt. Benfion. Rah. Ang. erb. u. S. 571 Tanbl.-Berlag.

Junger Mann fucht aut möbl. Jim. auf fof. Off. nebst Br. ein-schließlich Frühltüd unter B. 573 a. b. Tagbl.-Berf. Rettes Bimmer gefudit

für fot, mit Mittagstifd, ober Rodigelegenbeit (Bentrum). Offert, u. 7: 572 an ben Tanbl. Berlag. 3 gut mobl. 3immer

mit Ruche für bauernb ob, bis Friegsenbe im Bente, gefucht. Offert, u. U. 572 an ben Tagbl. Berlag.

## Elegantes Wohn- u. Schlafzimmer

mit Ruchenbennung im Bentrum ber Ctabt jungem finberlojem Chepant per fofort gefucht. Dif. unter 0. 572 an ben Tagbi.-Berlag.

#### Vertaute

#### Brinat. Berfaufe

Lauferidmeinden, Gafe 5 Jungen of. Men ebenfiabt, Rüffelgaffe Mehrere ir. Biegen s. pf.

Beilde, Kulderfit. 40, 20.
Beilma hörnlöfe,
hochtröckt. u. eine frische melkende Sahnenziege zu verk, sowie Bestellungen auf Ziegenlämmer nimmt entgegen. Aäberes zu er-fragen bei Schud. Elt-viller Straffe 7, Och.

2 Ziegenlämmer, K.-Klappw., Grammoph. m. Vl. 311 berk. Dallgarter Strahe 4, With 1, b. Erb. Raffer, Rehpinfcher billig au bert, bei Wilh. Weber, Wellribstraße 9.

Damen-Bunbden (Bologneser), 2 billig zu berf. (Bologneser), 2 J., wachf. billig zu verk. Salomon, Rüdesbeimer Str. 23, 1. 3 Safen, Riefenicheden, n. 2 trackt. Sanse für 70 Bet. zu verf. Röbel-loger Abrian, E. Buch. Belg. Riesen-Säsin zu verf. Knapp, Pellris-straße 7, Sth. 1 St. Bafin, bentide Sched,

Gelegenheitstauf! Einige Brillantringe ni 25—200 Mf. nur an

Bogeler, Dorfftrafe 8. Eleg. garn. Sut berich. andere preism. of. Schneiber. Mainzer rage 17, 3 St.

Beniggeir, Kapothut au verfaufen. Roscher, Buxemburgirose 1, 2. Wod. Trauerhut billig zu berk. Leicher, Oraniemfraße 6, 1 t.

Gleg. neuer D. Strohfut billig zu berf. Wiemer, Schwalbacher Str. 77, 2. Garn. Samthut bill. erfaß, Bhilippsbergire. 5.

Garn. Samthut bill.
Zeriah, Khilupsbengit. 5.
2 bl. Strahhüte bill. abs.
Lebb, Doth. Str. 42, 2.
Lebb, Doth. Str. 42, 2.
Listenhüben
des Kal. Ghunnafiums bis Quaria zu bl. Webgandt,
Schwalbacker Str. 5, 3 l.
Schulb VI, V, IV, III II.,
II ii. I II. des Kal. Realahmnaf. zu verf., desgl.
einige Unterhalt. Bücker.
Beder, Aheindlichtraße 5.
Schulbücker f. II. IIb, Schulbücher f. U. IIb, II. III, D. IIIb, O. Regisch aby. Schub, Blatt. Str. 19 Rolfsichalb., 5. u. 6. 3. Rolfsichalb., 2.—5. Schult. Dunibflaichen bf. Schwidt. Rieblitrage 20. 1 links.

Rieblitraße 20, 1 links.

Lehrbücker der faufm.
Fortbild. Schule zu verk.
Seibel, Dobh. Str. 76.
Fernglas denioldt 5 ×, ichw. derrenitabluhr, ialt nen, au verk. Rur Donnersing u. Freitag 3—6 Reiftraße 15, Müller.

But. Reife-Abparat, 18×24, vorzugl. Coj., m. Stativ. Jokken wim, bert. Brundsach, Borfitraße 23.
Revolver, mer. Schwert,

Revolver, mer Schwert, eine gr. Angohl Hicker zu berk Fris, Moolf-itraße 1, 4.

Turnringe.

S.-Gummimantel. Gran-boum, Geerobenitrafie 4. Umftanbeh. 1 Klavier

Neues Bianino, gebt. gait. Frieden. m. Lodesfall su b Gutes idmarges Riavier gu of. Stöppler, Bellrig-itrage 30.

Schöner Grammobhon nebit 17 Bl. of. Ruppert Scharmborititrage 11, B. I Bradtig., editer, türfifdier

weiß mit chamotin, 4 bis 3 Quadretmir, groß, über 1 Rentner Gewicht, an verf. Rab, Seib, Maint, Zatobsbergerftr, 3, 2, 3t,

Smyrna-Teppich 1,70 × 2.20, ju berfaufen. Rlein, Conlinftrafe 3, 1 Gieganter

#### Mahagonie-Salon

u, 1 schwarzer DamenSalon, sowie ein DamenSalon, sowie ein DamenSchreibtisch, goldverziert,
anserdem eine größ. Anzahl Lüfter, Ambeln, Stehlampen, eine Sammlung
andsaestovster Bögel und
and, wegzugöh, sof, verf.
Areise, Rerotal 35.

Kinen u. Plumeans

Daunen) zu verlaufen. Müller, Walbhauschen.

Schlafzim.

mit vollit, Einlag, 2bett., fowie mehr, Schreibtische nub Kleiberichränke, alles fehr auf ethalten, billig an verfausen,
Otto Kannenberg,
27 Balramstraße 27,
Ein fompl. Bett seiserbandt. M. Müller,
Beduebontraße 14.

Bettftelle m. Sprungr. b. Siefer, Steingaffe 21, 8 r. Swei bollftanb. Betten,

fait noch neu, zu be Räheres Bübingenstr. bei Brüdel. Mabag.-pol. Bett. Adlar, mit neuer Matr. u. Batentr. breiste, zu bl. Ochs, Bismardr. 7, off. 1, Schwer eif. Bett, Räfig, Liflam, Betrol. Dien u. m. gu of. Kob, Schwalbacher Straße 2, 3.

Fait neues Rinberbeit au berl. Rüje, Schmal bacher Six. 28, Stb. r. 3 Großer Ankleidespiegel, 120 × 55, bill. au bert Glück, Gellmunditt. 8, 8 r Blück-Sofa au bert. Bourn Mossbesberr, 19, 2 Schreibt., eich., 280 Mt. 4. bl. Momberger, Goethe ftraße 21, B., bis 2 Ubr.

Aleiberidir., D. Schreibt., Tifch. Bett., Sigbadew., Bogelit. m. Saf., Raucht. Math. Geerobenitt. 21, 1. Bu verf, I Manchtifch u. 1 Büchergestell, dunfel Lujib. Sinnenverg, Lang-

Ginf. Wafch- u. Rachtrifch Gr. gebt, Küchenichtanl billig zu berf. Kähetes bei Buft, Ede Schierft. Landitr S. 1. Walditraße.

Ein Gelbidrant of. od. ju bm. Kima, einbliditraße 5. Große Rähmafdine (Wertheim) zu verf. Roll, Weberganie 16.

Wegen Gefchaftsauflof. fiand., Damen u. Rinder. Buften. Meffinaftangen. Aleiberbügel, Lüfter für Gas und Eleftrifch. Rah, bei Stöppler, Wellrit-ftraße 30, im Laben.

Rompl. Reitzena m. Badiafdi, Art. Sabel a. Danien-Uhr zu vert. Serborn, Friedrichte. 48.

1 Siftoria, 2 fompl, Gefchiere, 2uxuswagen Fl4i auf Gummi pribat berf Germ, Kraufe, Wiesbaden vofilag.

Gut erb. Rolle gu vert. Doner, Edernforbeite. 8 Feberhandmagen 3. Schnurr, Schochtitr. Riappwagen bill. Rauf-monn, Watter Str. 22, 1

Gut erh. Alapmagen it Berbed zu bl. Balger, Gernboriffir. 36, D. B. r Gut erb. Kinberwagen u. neue Litber zu bl. Rab. B. Beiter. Schierftein a. Rb., Jahnstraße 6.

breisw. zu verf. A. Lang. Oranienitraße 12, Laden.

Fragision - Noter,

1/2, PS., mit Andasser, neu,

nur Aerste, somie Kino
sehr geeignet, sosori su

vers. Ludwig, Moleritrage 5, 2,

3flam, Gasherd mit Stönber, ein massier Ausziehtisch, fast u. Räh-maschine 80, v. sand. Best mit Sprunarahm, m. ober educ Matrade, v. Kleiber-ichrant zu verf. Stöppler, Wellrichtrade 30, Laden,

mit u ohne Braiofen zu ut. Klisa, Kl. Langgaffe 5. Swei Barm. Kronleuchter für Glas zu verf. Sohnge, Leuberg &

Roniervenalafer, Kaffeerötter, Schrotmibl. Gaslamp, Brenner. Inl., Clipt., Gastocher, Gas., Prat- u. Bach. Babew. Babeifen, Sapfachue. E. Grf.-Kersen an berfanten Groufe, Wellrichtraße 10. RI. Bafchbütte m. Bod vf. Soucreifig, Rirchg. 44, 2.

#### L'adewanne,

grok, gut erh. zu bert. Bave, Gneifenauftr, 11, 3,

Große Babewanne u. Ainder-Badewanne mit Unterfat zu derf. Marx, Kaifer-Friedrich-King 80.

Bu verfaufen: Babemanne, elektr. Kifter, Rufst. Schrant, Bilder, Feniterbekorationen, Auf-itells u. Daushalt-Sachen. Bleefchhouwer. Kidescimer Straße 22, 8.

Rollwand, Balfontifch, Blumentifch, fl. Badmulde, Rückendrett, gr. Bräter, Eleftrifier-Maschine, große Bartie Gerren- u. Dam-Knäwse bill. Bouteiller, Orangenitzaße 21, 2.

Wr. Sorfenster, m. Glas, 2.25 h., 1,15 br., gut erh. Derren - Kahrrob ohne Gummi, mit all. Bubehör au berfaufen. Strieber, Albrechtitraße 6, 1. Sundehntte,

groß, maffib, gu berl. Theis, Labuttrake 24,

Steiliger Safenftall vert. DWdel, Bolcom

Str. ff. g. Gelber. 10 M., 1 Str. 3. gelbe Kobir. 10, 1 Str. Roterüben 10 Mf. Gerhand, Blüderstraße 6.

#### Sandler-Bertaufe

Robel aller Art bert. ju bill Br. Frou d. Betri, Bleichitraße 28. Schneiber-Rähm. ju vf.

#### Berloren - Gehunden

Berloven am 27. Dlarg goldenes Armband Renes Rufeum, Sumbold-itrafie. Abstigeben gegen gute Belohnung auf dem Fundburg.

#### Berloren ein Rotenbuch

auf bem Beae Stiftstraße, Röbers u. Lehrstraße bis Lübingenstraße, Abgug, gegen Bel in Tulpenstiels Kungeripolas.

Konsertpolast.

Bon Bielanditraße nach Rordfriedhof ein ichwarz. Spikentuch verl. Da And., aute Bel Abaua. Lendle. Eltviller Straße 17. 1.

Donnerst., Sinf. Konz., dauptpr., Rgl. Thoat, ein Operagias (Berim.) mif Etui lieg. taff. Gea. Bel. abzug. Feldiraße 8, 2.

Den am Montagabend

Den am Montagabenb 8 Uhr in ber Glettr, Bahn Rr. 3 vertaufchten

# Schirm

bitte ich, ba Anbenten, ab geben gu wollen im Ge-idioft Didmann, Martitraße 12,

Ounbesteuer-Marten.
3 Stud am Ring, verlor, Gegen Belohnung abaug, Ediliditeritrafte 8. 3 St.

Samstagnachmittag am Bahnhof Biebeich (Dft) fleiner ichwarzer Dadel entlansen, Wieberbringer erhält bobe Belohnung Rainz, Svtel Stabt Coblens.

# Warnung!

Ich erfuche jebermann hierburch, meiner Frau, Marie Söhler, geborenen Alterau, etwas zu leiben weber noch zu borgen, ba ich für nichts auffomme. Rarl Sohler, Biesbaben, Sociftättenitraße 16.

Sie ivielen ist. Manboline Gitarre ober Laute ohne Bort. n. bat. amtl. gef. Tonider Be-De-Be, Probe-beft 3. 2.60. B. Dreffel-Boettcher, Frankfurt/M., Sobenstaufenstr. 21. F69

neverwint. Blanzen Blumenfohl, Grf. Bwerg. Birfing u. Rotfraut bert. Gartnerei Bald. Diftrift Königftubl.

#### 80 3tt. w. Robicadi au 6 Mf. per Str. hat ab-

Moribitrafie 6. Saubennete, echt. Saar, au d. bill. Br. Steiner, Saarnepfobr.. Bleichftr. 38

#### Theater

Königl. Schanspiele Tonnerstag, 4. April. 35. Borftellg. Abonnem. A.

#### Bum erften Male: Mutter Chielemanns

Erfolg. Luftipiel in 4 Anfgügen von Sans Diben.

Thielemann . Sr. Anbriano Frau Thielemann Fe. Ruhn Gufe Todyter Fri. Reimers Bob . Sohne &. Dorrer Meumann Ottilie . . . Frl. Roller Fr. Sobfner Fr. Engelmann Specht . Dr. Herrmann A. Hafbenber . Dr. Efrens E. Hafbenber Br. Steinbed Al. Fanbenber Fri v. Hansen Brt. Schup Gr. Doppelbauer Jacoby . . . Gr. Biegner . . Dr. Gpieß Muf. 7, Enbe geg. 91/2 Uhr.

Befibent - Cheater. Zonnerstag, 4. April.

Schaufpiel in 5 Aften bon Was Dreper.

Großherzogin Marie

Being Ludwig . Grich Möller Bulffert . Defar Bugge Rutenburg . Tite David Rytenburg . Käte Haufa Hochstraaten . W. Chandon Rytenburg Brüdner . . Feodor Brilh! Seine Gattin E. v. Beauval Brüdner . Schwertfeger D. Ruftermann Stolteraa . Fris Rieinte Brandtner . Sans Fliefer Bubgrube . Rubolf Onno Bubgrube . Rubolf Onno Grashupf . Guftan Schend Schimmelmann S. Kargus Frau Thonert . Minna Agte Liebheim . Rubolf Duno Berfmeifter . Fris Der orn Rol. ff . . Guftav Froboje Gerichtsvollzieher M. Unger Anj. 7, Enbe geg. 10 Uhr

#### Ruchaus-Ronzerte

Donnerstag, 4. April. Abonnements - Konzerte. Stadt. Kurorchester.

Nachmittags 4 Uhr: Leitung: Konzertmeister W. Sadony. 1. Spanische Lustspiel-

Ouverture von Keier-

2. Der Wanderer, Lied von F. Schubert.

3. Ballettmusik aus der Oper "Ali Baba" von L. Cherubini. 4. Alt-Wien, Perlen aus Lanners Walzern von

E. Kremser. 5. Ouverture zur Oper
"Der Trompeter des
Prinzen" von A. Bazin.
6. Andante a. der G-durSonate v. Beethoven. 7. Offenbachiana,

pourri von A. Conradi. Abends 8 Uhr: Leitung: Konzertmeister K. Thomann.

1. Ouverture zur Oper "Das Glöckehen des Eremiten" v. Mailla t. Zigeunertanz v. Raff.
 Freudensalven, Walzer

von Jos. Strauß. 4. Ouverture zu "Die schöne Galathee" von

F. v. Suppé. 5. a) Sommertagin Heidelberg, b) Lustige Spie manasweise von Stoye 6. Baliettmusik aus der Ojer "Die lustigen Weiber" von Nicolai Der Unbestechliche. 7. Potpourei aus der Operatte "Der lustige Krieg" von J. Straus. 3 Whr ab.

# Nadylak-

Freitag, den 5. April, vormittage 91/2 und nachmittage 21/2 Uhr anfaugend,

versteigere ich bas zu einem Nachlage u. a. gehörige nachverzeichnete Mobiliar

# 3 Marttplat 3

1 faft neues Echlafzimmer mit 2 Betten, St. Spiegelichrant,

1 fast neues dunfles eichenes Derrenzimmer,

eichenes Speifezimmer, 1 weiße Rücheneinrichtung,

faft neues Bedigrobr-Bimmer mit eleftr. großer Steh-

lampe und Bufter reich eingelegte antife Stühle u. 3 Rommoden;

ferner: einzelne nußb. Betten, mahag. u. nugb. Rleiberichrante, Epiegelicht., Bufett, Bertifo, Rommode, Cefretar, Stuble, elegante Politergarnitur, Ottomane, eing. Tivan, Sofa, Bor-plattoilette, Su egel, Wafchtom mobe mit Marmorplatte, Rollichumwand, Gidichrant, Badewanne, fast neuer elefte. Lufter, Delgemalde, großer Smyrna-Teppich, Berfer Teppiche, Bortieren, Auffielliachen, Glas, Borgellan und Saushaltungsfacen.

Auftionator und Tagator. Telephon 6584.

Befichtigung Donnerstag nachmittag bon

#### Geldverfehr

Rapitalien-Gefuche

An leihen gefucht 5000 Mt, von ein, Kriegs-beschädigten bis zur Rege-lung seiner Lapitalabsind, zwecks Ansaufs e. Haufes mit Grundstüd, gegen a. Sicherheit u. hobe Liufen, Off, u. R. 570 Zagbl.-B.

#### Immobilien

Immobilien-Bertaufe

Su 53,000 29f. perfäuff. tolibe 10-3.-Billa, nohe Studa, 4 Mleinbew. ober 4-Bint.-Bohn., Danermiet au 1000 Mt. belassen. Off. u. R. 564 Zoobl.-Berlay.

dene Billa hechelegant eingericht, mit allem Komfort der Reng. 10 Sauptzimmer, vieles Rebengelon, Obit u. Rier-garten, in feinfer Lage u. pracktvoller Auslicht, weg. 2Regaugs zu vert. Räh, d.

Wilh. Reitmeier Berrngartenftrafie 16.

#### Telephon 6478. Villa

Gelegenbeitskauf, 10 Sim, Diele u. viel Rebengeloß, Sentralh, eleftr. Licht u. off. Komf., mit Garten, Preis 67 000 Mt. Nah. d. Wish Reitmeier. Serrnaartenstroße 16, Telephon 6478.

2 rent. Geimöftshäuf. Langanffe-Rirdigaffe, paffend für ieben Bernf.

au verfaufen. Aulius Anftabt, Abelheibftraße 45.

Immobilien-Raufgefuche 3 Moderne Dillo 3 40 50000 Mart, negen bar fofort au faufen ge-fucht. Aufins Allftabt. Poelbeibfiraße 43.

Mleine Billa oter Ginfam.= Landhaus mit Rubgarten zu taufen gefucht. Audfilhrliche An-achote unter D. 571 an ben Lagbi. Berlag erb.

in Wiesbaben, Preis bis 50 000 Mt., gegen bar au faufen gefuckt. 1000 Om. Garten erwünicht. 1000 Om. Garten erwünicht. Offert. u. M. 775 an d. Laghl. B. Mentabled Saud, massiv gebaut u. nachweiselich sehr rentabel, bei hob. auch gänglicher Ausgaßt, fofort av faufen geinete

## fofort zu taufen gefucht, Aufins Miftabt, Abelheibftrafte 45,

Berpaditungen Ader Leberberg, 65 R., bp. Alexandraftr. 15, B

# Gelchäftl. Empfehlungen

Aleih. Arbeiter empf. sich im Garten imgraden, Etunde 1 Mf. Beinenz, Rüdesheimer Gtr. 20, 2. Derrenanzüge fert. nach Nas u. Gar. für a. Sib. Rev., Nend., Henden u. Bügeln, Goethe. Schwal-bacher Straße 29. Enaben-Ungüge

m. tadellos fizend u. zu mäß. Breisen angesertigt. Frau Burg. Gellmund-imaße 31, 1 St. rechts. Räberin embliehlt fich in 111 a. d. d., Röde, M., Al., fpez. An. u. Radch. Belleidung. Schwalbacher Straße 70, 2 r.

## Berichiedenes

Meltere gebilbete Dame

fucht ebenfolche um billige Bohnung irgendwo auf dem Lande zu teilen. Birde auch den Gaushalt übernehmen. Offerten u. A. 774 an den Taabl. Danges Mädsden vom Lande jucht f. Witte Mai Untert. u. Bflege bei e. Sebamme oder brivat. Offerten unter B. 568 an den Taghl. Berlag.

## Der mualide Soldat

ber am 24. Mära, morg.
nm %12 Uhr, mit mir ausiammen im Gaufe Walfmühlstraße G1/63. Billa Lindenhof, wegen Kaufs bon Betten vorfbrack, wird um ungachende Ang, feiner Adresse gebeten. P658 L. Grünfeld, Maina. Große Lingtinspraße 11.

Derh. in. Dame

nimmt tagoüber ober auch für gang von best. Famil.

in Berwahrung a. monati. Vergütung. Adresse au er-fragen im ZaghL-Berl. S

Suche für meine Lochter aur gesellich. Bervollsommnung in nur vornehm, Daufe Aufnahme als aahl. Gait, Off. mit Ana. des Bentiondvreif am daafenstein u. Bogler A.G., Magdeburg, u. S. 5. 1092.

## Einspänner-

mit Autider auf Tage Bochen ober Monate gu

permieten. Rifffing, Ravellenftraße 7. Telephon 1392.

Geb. Witme, 40erin, shmp., heijer und lebensfroh, w. mit auffit. Herrn entibr. Allers zw. Heirat bekannt zu werden. Briefe unter E. 573 an den Lagbl.-Berlag erb.

Da es mir in der jehig. Seit an Herrenbesammisch, tehlt, wuniche ich auf dies. Bege mit ja. Gerru, nicht unier 30 I., besammt zu iverden zwecks Seirat.

Kriegsint, nickt ausgeschl. Aur exnitgem. Off. unter B. 239 an den Tagbl.-Bl.

Teilhaber oder Zeilhaberin fill ob. tätig mit größerem Kapital z. Erwerbung eines Grundftuds für rationele Gefügel-Kleintierzucht. Oblie Ermület au und etwas Adertau von fachtunbiger Dame gesucht. Guter Erfolg nichweisbar. Offerten unter T. 572 an ben Tagblatt-Berlog.

# Miesbadener Canblai

Beriag Langgaffe 21 "Lagbtarthaus". Schultre-halle gebituet ben a libr morgent bis 7 Uhr abends.

wöchentlich

12 Ausgaben.

"Tagbiettbaus" Str. 6650 -58.

Degangs-Dreis fur beibe Ansigaben: Wt. 1.30 menatich. Mt. 3.60 vierteljahrlich burch ben Berlog kanigafte al. üben Belingrischen. Urf. 4.60 vierteljährlich burch alle beurichen Roftanstatien auslichterfilm Geferfigelb – Begage Bestellungen nehmen angerbem entgegen: in Wiedsaden die Zweigkelle Wis-naudrung in lewie die Ansgabelieften in allen Teilen der Stadit, in Biebrich: die borrigen Auf-gabeltellen und in den benachbarten Bandorten und im Abeingan die berreffenden Tagbiatt. Trager. Berliner Abteilung bes Biesbabener Tagblatte: Berlin W., Botebamer Str. 121 K. Fernfprecher: Amt Lutow 6202 unb 6203.

Donnerstag, 4. April 1918,

## Abend-Ausgabe.

nr. 156. . 66. Jahrgang.

#### Bur Rede des Grafen Czernin. Die Blutichuld an der neuen furchtbaren Menichenichlächterei.

"Tid" W. T.-B. Amsterbam, 3. April. "Tid" stellt im Anschluß an die Rede des Grafen Czernin fest: Der Rrieg wird also um Frankreichs Revanche-Ibee weitergefilbrt, denn von Frankreich felbit ftand dem Frieden nichts im Wege als Frankreichs Forderung hinfichtlich Elfaß-Rothringens. Alfo auch Bel-gien ols Aufmarichgebiet für die frangolifchen und englischen Armeen wurde von den Mittelmächten nicht als unüberwindliches Sindernis be-trachtet. Auch die Frage der Freiheit der Meere und die Rudgabe ber deutichen Rolonien find im Bergleich ju dem hauptlächlichften Friedensbindernis, das in der elfaß-lothringischen Frage befiebt, nebenfadilich Chernin belaftet alfo Frankreich und seine Bundesgenossen mit der Blutschuld der neuen furchtbaren Menschenicklächterei, da auch Lloud George für die Revanche-Jece Frankreichs eintritt und Bilion in Telegrammen und Borten Sieg ober Riederlage der menschlichen Gerechtigkeit bon dieser Frage abbangig macht. Begen Elfak-Lothringen wird also der Krieg fortgesett; für Frankreich bildet dabei Eliah Lothringen das eigentliche und nächste Ziel, für England und Amerita den willfommenen Barmand.

#### In einem fpannenden Augenblich der We'taeichichte.

Beeliner Blatterfrimmen.

Beilin, 4 April (Erabilericht.) In einem fpannenben Augenbild ber Beltpeldichte, foot bie "Germania", hat Graf Chernin bas Bort einiffen, um bie Stellung ber Doppelmengrite gu Rriegs. wed Kriekene-Perklemen icharf hervorzuheben. Rach seiner Rebe liegt klar iniage, ner die Schuld an den schweren Kämpsen im Besten und wer die Schuld an der Jertangerung keiner die Krieges überdangerung bes Krieges überdauft träet. Das Blatt weist auf den Unterschied kin, ter darin liegt, daß es früher in der Bariser und Londoner Prese bieß der Bestand Chercreich-Ungarns mitste ichen als Gesetwoericht gogen Teutschland erholten bleiben, und daß jeht die Erzeus in der Bestachung der heiben Beiche keinen Unterschied bie Ertente in ter Bebrebune ber beiben Reiche feinen Unterfchied siebe. Erit ale bie Beffnungslofigfeit ibres Unterfangens immer offenbarer wurde, erinnerte fich die Entente des Brundfages König Etnarde, "Teile und berriche" und gedachte auf diese Weise den prensischen Milliserismus zu bezwingen. Als Fuchs schiden die Alliserten ben früher so friedensrebseligen Prafibenten ber Bezeinigten Staaten tor. Es find golbene Berte, Die ber öfterreidifc. ungarifde Minifter bes Auswartigen fprach, Die vinger seiner trenleien Dandlung gepen seiner Beiderigen prad, geBersicherung tas tie Treue an der Donau nicht geringer sei als die beutsche Treue. Sie erweden allenthalben in Deutschlieden Beill unt heer ein freudiges Echo. Die Eintente ist jeht hossertlich endehtig darüber belehrt, daß Oserreich-Ungare fich zu einer trenleien Dandlung gepen seinen Bundeszenossen nicht berführen lagt. Edwer bat Graf Cgernin bie Rriegeberlangerer

in ihrem eigenen Sande gebrandmarft. Der "Bortoaris" fieht mit Spannung ber nabreen Aufflarung enigegen über tie merfwurbige Friebensfrage Elemenceaus, bie bon Baris aus bevochteben foll. Der eine ber beiben Sobepuntte ber Rebe bes Grofen

Carmin mar, wie in ber "Rorbbentichen Allgemeinen Beitung" ausgeführt nirt, erreicht ale Chernin bie Anfrage Clemenarofen Edlact im Begen gu einer, wenn auch nur furgen Swiefrrade gwijden Paris und Bien gelommen war, bie, wenigliens auf seiten des Erafen Czernin, mit dem Ziele geführt merde, baturch den Ausbruch des inreisbaren Kampies zu verditer Sie mußte ergebnisses scheitern, als Clemenceau fich mieder auf Elsa kortbringen verdiebt. Aus dem Munde des Grofen Czenin naffen wir jeht, wer die Woglichket, das Außerste zu rermeiten, dereitelt hat, wer mit dem Beslingen nach beutidem Boben bie Mittelmadte unter bas laubinifde 3och gwingen melte. In ikrer Berblenbung, daß fie ihr Biel, die Ge-winnung ben Effaf. Lotkringen, noch erreichen könne, bat die fran-gofische Regierung die Fertsehung des Krieges proliamiert.

#### Die Wertung in Wien.

W. T.-B. Bien, 4. Aprif. Die "Riener Mittagegte." fcreibt: An biefigen maggebenden Stellen verweift man barauf, daß den Erfläcungen des Grafen Czernin program matifche Bedeutung gufommt. Die Darlegungen bes Miniftere bilben bas beite Dementi ber wieber in Berlin berbreiteten Gerlichte von einem Gegenfah des Grafen Czernin und ber beutiden Bolitif in ber Friedensfrage, von möglichen perfonlichen Konfequengen biefes Gepensabes und schließlich von den in Olierreich gemachten unverantwor lichen Berfuden, Berfrimmung grifchen den Mittelmächten berborgurufen. In dieser Richtung laffen bie Borte bes Brafen Cgernin feinen Zweifel gu. Das unlos. liche Bunbnis mit Deutschland bilbet die Grundlage ber öfterreichifch-ungarifden Bolifit und ber ben Deutschen gemodite Borwurf bes Annegionismus ift falfch.

#### Die entrufteten Tichechen.

W. T.-B. Bien, 4. April. (Drobtbericht.) Der Blawischen Rorrespondens Bufolge richtete ber tichech ifche Berband an den Obmann bes Ausschuffes ber Auswarrigen Delegation Baruretter ein Schreiben, in dem er unter Huneveis auf die jfingste Rede des Ministers des Aufein Ozocnin bie unbengugliche Ginberufung bes Muss

fcuffes verlangt. Der Obmann bes tichechijden Berbands Stanet und ber Gefcafisführer Bufar erfchienen nachmittoge beim Minifterprafibenten, um gegen bie Abgabe der Erffarungen des Ministers des Augern über die obgofdloffenen biei Frieden vor nichtfompetentem Forum ju protestieren und die fofortige Gimberufung bes Ausfcuffes für aubere Angelegenheiten ber öfterreichischen Delegation gu erbitten.

Was man in England fagt.

NB. Dasg. 4. April. (Gig. Drahfbericht. 3b.) Aus Lon-don wird gemeldet: Die "Bestminster Gogette" bespricht in einem Leitartifel die Ernarungen bes Grafen Czernin bealiglich Clemenceaus und fagt: Wenn Clemenceau, wie Graf Czernin bebaupter, bas Angebet bezüglich ber Räumung frangofifder Gebiete (bas nur Franfreich unterbreitet wurd: und nicht auch ben übrigen Milierten), abgelehnt but, dann hat er fo gehandelt, mie es einem Lon alen Bundesgenoffen gegiemt. Bir muffen fortwährend im Auge behalten, beg dies fein Krieg zwifchen Franfreich und Deutschland, zwifchen Großbritannien und Deutschland aber zwischen Italien und Ofterreich ift, fondern ein Krieg zwischen amilichen Allereiten einerfeits und ben Bentralmachten anbererfeits, ein Brieg, in bem feine Ration ihre Ehre und Sichorbeit burch einen Conberfrieben erfaufen fann. Bir tompfen fur nichts weniger als für eine neue Belt ordnung, und wenn der Feind fagt, daß er fein Sindernis für den Frieden ift, "ber Frantveich angelft" ober "ber Groß. britannten angebt" ufm., bann muffen wir fragen, welche ! ber Weg gu einem Frieden ift "ber Die Militexten angeht".

#### Der Eineruch in Amerika.

NB. Hag. 4 April (Eig Drabtbericht, 3d.) Hollands Reues Kanean meldet Sobold der erste Zeil von Czernins Rede in Amerika eingetressen meldet Sobold der erste Zeil von Czernins Rede in Amerika eingetressen war beeilte sich der Washingtoner Berichterster der "Meciated Brep", iene Stelle, die so ziemlich die gestante ewer Consider Presse betant, den Eindruck der vorliegendem Auszüge der Rede in den abligen Beise ab en sch wähe der und schon von ternderein den zu erwortsuden Schluz der Rede in Wissersteit zu der nach Er terdreitete namstich die Män, daß die Rede an mahgedenter Waldingsaner, Stelle als eine neue deutsche Frieden vorliegen der politische der Arabeiter Dentschands spiele. Die Rede soll Gzernin die den Beaufgreiten Dentschands spiele. Die Rede soll ein politische Wandter sein, entwerten, um den Eindruck zu erwecken, als ed die Alliseiten ausschließlich um die Desannervon gu erweden, als eb die Affilierten ausschliehlich um die Desannegion Elfag. Ertbringens tampften. In maggebenber Bofbing-toner Stelle fet nachtudlich betont worben, bag alle benifchen Binte, bog bie Beit für Brietenobefpreihungen gelommen fei, in Amerita nur negotiv teantwortet merben murben.

#### Gescheiterte Gegenangriffe bei Morenil.

Die Canbung unjerer Bilfstruppen für Sinnland.

W. T. B. Großes Sanptauartier, 4. April. (Amtlich.) Weftlicher Ariegsichanplan.

Un ber Shlachtfront lebte bie GefechtBtätigfeit füb. lich von ber Com me auf. Aberraidenb unb nach ftarter Artillerievorbereitung verfucte ber Feinb am fruhen Morgen und am Radymittag viermal vergeblich, bie ihm entriffenen Soben fübweftlich von Dorenit wiebergugenfinnen. Unter fdmeren Berluften brachen feine Angriffe gu-

Bor Berbun und im Barron-Balb vielfach lebhafier Benerfampf.

Offen.

3m Ginvernehmen mit ber finnifden Regierung haben beutide Truppen auf bem finnifden Feftlanb

Bon ben anderen Rriegofdaupfaben nichts Reues. Der Erfte Generalquartiermeifter: Lubenborff.

#### Die Admiralftabsmeldung.

W. T.-B. Berlin, 8, April. (Amilich.) Im westlichen Mittelmeer versenkten unsere U-Boote 7 Dampfer und 13 Gegier bon zusammen minbestens

25 000 Bruttoregiftertonnen.

Unter den perfentten Dampfern, die gesichert und bewoffnet waren, befanden fich der englische Dampfer "Gan Macbougal" (4710 Brt.), der it alienifche Dampfer "Bengafi (1743 Brt.), fomie der italienifde Bemacher "Utrecht" (1897 Brt.). Die Gegier hatten Schwefel, Bhosphat, Era und Rohle geladen.

Am 21. Mars beichoft ein U.Boot die befestigte und für ben italienifchen Transportverfehr wichtige Bafenftabt Civitveccia mit beobachteter Brandmirfung.

Der Chef bes Admiraljtabs ber Marine.

Gin englischer Torpedojäger verloren. N. Haag, 4. April. (Gig. Tonbibericht 36.) Aus London wird antlich gemeldet: Bie die Admiralität mitteilt, ift am 1. April infolge eines Lufammenkt die es ein britischer Torpedojäger gejunten.

#### In der Kampfpaufe.

W. T.-B. Berlin, 4. Abril. Wahrend der feit einigen Tagen im Beften eingetretenen Kampfpaufe haben fich die Englander und Frangofen immer in nutlofen Gegenangriffen verblutet und ihre Berlufte ins Ungeheure gefteigert. Dagegen haben örtliche Erfolge die Deutschen in ben Beit & wichtiger Sobenftellungen auf dem weftlichen Apre-Ufer gebracht. Größere Kampfhandlungen fpielten fich gurgeit auf dem Schlachtfelde im Befien nicht ab. Dies ist nur natürlich. Rach jo gewaltigen Schlägen wie die der letten Boche mußte eine Kampfpaufe eintreten, um die weiteren Enticheibung &-Kampfe vorzubereiten. Auch bei ben früheren Offensiven hat die deutsche Oberste Seeresleitung so versahren. Go folgte dem Durchbruch von Gorlice, nachbem ber San erreicht war, eine langere Baufe, nach deren Ablauf ein um fo fraftigerer und erfolgreicherer Ansturm losbrach. Das gleiche trat in Italien nach der Erreichung der Zagliamento-Linie ein. Gine methodifche Kriegfilhrung bat bisher die beutiden Erfolge ftets gemährleiftet.

#### Die Einfchätzung der Kampfpaufe auf Seindesfeite.

NB. Sang, 4. April. (Eig. Draftbericht. 3b.) Aus London wird gen elbet: Ein hober frangösischer Offizier bet Reuter erflärt, an der Front fei feine Beränderung eingetreten. Die gange Linie bon Arras bie gur Dife ftebe feft. Go mare aber gerabegu fin bifch, gu fagen, daß die Operationen abgeschlossen seinen, weil der Feind augenblicklich untätig sei. Es seien nunmehr zwei sehr bedeutende Truppenkörper des Feindes mördfid und filblich ber Somme norhanden, und hinter der feindlichen Linie willeben im mer noch mehr Truppen auf gefommelt, namentlich au bem nörblichen Mügel, wo ber abfichilide (!) Rudzug der britifchen Armee mehr Zeit gefunden habe, alles zu vernichten. Die Engländer hatten ben 28 ti nad Bapaume und nad Arras burch Minenexplofionen volltommen vernichtet. Diefer Weg bilbe eine aroge Trichterfette, die Tog und Racht durch die engliichen ichweren Geschübe bombarbiert wurde. Dies ermabne er als Beifpiel für die Schwierigfeiten, die ber Reind beim Bompartebringen feiner Artillerie gu befampfen habe. Man muffe fich vor Augen holten, bag ber Feind bieber nur bie Galfte femer Truppen an ber Befifront eingefeht habe, und daß er aller Babrideinlichfeit noch feine Coerntio. nen mieberholen merbe.

#### Dernichtete englische Divifionen.

W. T.-B. Berlin, 4. April. Bis gum 24. Marg einschliefefich waren in dem Sammellager ber füblichen beutichen Ungriffeirmee von nochstebenden englischen Divifionen an Ge. fangenen eingebracht:

Bon der 14. Inf. Div. 100 Offiziere und 4079 Mann 4094 . 18. 78 2348 . 30. 88 8215 143 , 61. 2298 56

Batt man zu biefer hoben Ginbuge an Gefangenen bie febr foweren blutigen Berlufte bingu, fo bleibt auch von biefen fünf englischen Divifionen nicht viel übrig. Abnlich merben bie Berlufte bei vielen anderen Dibificnen bes Feindes fein, ber bis jest gangen 75000 Mann an Gefangenen eingebüht bat.

#### Englands Biffeidrei,

Berlin, 4. April. (36.) Aus Wafbington wird berichter, bog beim Stantsbepartement erneut ein bringenbes Erfuchen ber englischen Regierung um schleunige übersendung ameritanifder Berftarfungen noch bem Rriegofcauplat eingelaufen fei.

#### 500 000 Mann englische Derftarkungen unterwegs.

Genf, 3. April. (35.) Die Barifer Dienstag-Beitungen melden übereinstimmend aus London, daß Berstär-tungen von mehr als 500 000 Engländern unterwegs nach der Front in Frankreich seien. Ihr Eingreifen in den Kampf sei in acht bis vierzehn Tagen zu erwarten. Die frangofischen Nordfeehafen find ebenfo wie die englifden feit Diterfamstag wieder gesperrt.

#### Seit Beginn der Durchsbruchichlacht 192 Singgenge u. 11 Ballone auf Seindesfeite abgeichoffen

W. T.-B. Beilin, 4. April. Bahrend der lehten Tage den borigen Monats beschränften tiefhängende Bolfen, Regen und Sturm bie Tätigleit ber beutiden Luftftreitfrafte im mefentlichen auf Raberfundung über bem Schlochtfeld und Befampfung bon Erbgielen in und hinter ber Rampflinie. Beibe Aufgaben wurden erfolgreich geißt. Unfere Ballone waren an einzelnen Tagen bei Bindfürten von uber 20 Gefundenmetern in der Luft, um den Berlauf der Rampibanblungen zu überwachen und das Feuer der eigenen

Antillerie gu leiten. Widnige Babnhofe, befonders Compregne und Bonfucau bei Amiens, fowie Berfehremittelpunste und Truppenansammlungen hinter der feindlichen From wurden in den Grunden gunftiger Witterung wirksam mit Bomden angegriffen. Der Hafenplatz und Etappenhauptort Boulogne achieft in der Racht vom 1. zum 2. April Bomben schwerften Kalibars. Günftigeres Weiter geftuttete am 1. April eine planmaßige Fernerfun-bang Sie hatte eine febr rege Buftlampftärigleit gur folge. 22 Fluggenge und 5 Ballone des Feindes wurden abgeichoffen. Die Gefamtverlufte unferer Gogner feit Beginn der Durchbruchsschlacht betrogen nunmehr 192 Flugzeuge und 11 Ballone. Unsere Flugadweitrgeschütze find daran mit ber außerordentlichen Johl von 46 Flugzengen beteiligt. Bent-nant Bongarts besiegte 88, Leutmant Kroll 28 Gegner. Wir bargeen 32 Hangsenge ein (baron 10 biesfeits) unb 4 Ballone.

Ein Alt deutider humanitat.

W. T.-B. Berlin, 4. April. (Amtlich.) Die Fernbe-ichiefzung ber Festung Baris wurde beutscherseits am Mittag bes 3. April eingestellt, da bekannt geworden war, daß an diesem Lage nachmittags die Beerdigung der einem bestagenswerten Zusullstreffer zum Opfer gesallenen Einwehner ftattfinben follte.

Die Befdiefung von Baris wieber fortgefest. W. T.-B. Baris, 4. April. (Amtlich. Drabtbericht.) Die Beichiegung der Gegend von Baris wurde am Mittwoch fortgefest. Es gab einen Bermundeten.

Fortfebung ber berbrecherifden Beidiegung bon Laon burch bie Frangofen.

W. T.-B. Berlin, 4 April. Auch am 2. April haben bie Frangolen ibre beabsichtigte verbrecherische Beschiegung bon Raon fertoefent und ich weres Unbeil unter ber Berblferung angerichtet. Die bon ber brutalen Bebandlung feitens ber Englander im Rudgugsgebiet ber britis ichen Armee gepeinigten Einmohner Frankreicho sowie bie Bewohner ber im täglichen Kener siegenben frangösischen Städte leiben fiber menichliche Ouolen in bem von ihren Stantomannern gewollten neuen Kampfe.

#### Einbeziehung neuer weiterer Begirke in die frangoffiche Armeegone.

W. T.-B. Baris, 4. Abril. Der Minifterrat hat ungeordnet, daß die Departements Eure und Seine et Dife, die Arrondissements Melun und Kontainebleau, die Departemente Jonne und Cote b'Dr und bie Arrondissements Befoncon und Bontarlier neuerdings in Die Armeegone einbezogen werben. Die Grenglinien für ben vollfommen dem Oberfommando unterftellten Gifendebnverkehr wurden wie folgt festacient: Rouen, Serguigny, Remilly, le Bouthenabe, Surdon, Mencon, Lemans Angers, Tours, Bourges, Montdanin, Chagny, Dole und Montarbier.

#### Die Glucht aus Amiens.

Unterbrechung bes Rabelvertehre amifchen England unb Franfreich.

Br. Genf, 4. April. (Eig. Drahtbericht. 3b.) Der Kabeldienst zwischen England und Krankreich wurde, nach einer Meldung des "Lyoner Brogress", dis auf weiteres unterbrochen. In Baris und Umgebung sind sehr zahlreiche Kamilien aus Compièque eingetroffen. Die Flüchtlinge erzählen, daß besonders die Furcht vor deutschen Kliegerangriffen sie zum Berlassen der Stadt bestimmte. In Rouen wird das Eintressen überaus zahlreicher Vewohner von Amiens gewelbet Auch das Staatsgreit von Amiens Amiens gemeldet. Auch bas Staatsarchiv von Amiens ift in Rouen eingetroffen. Der Sachtchaben in Am iens infolge ber beutiden Beschießung wird von ben Müchtlingen als sehr bedeutend bezeichnet. Auch öffentliche Gebande erlitten ichwere Schabigungen.

Das numenichliche Berfahren ber Englander bei ber Evafuierung bes Rudgugsgebiets.

W. T.B. Berlin, 4. April. Ebenso ichwer, wie die französische und beigische Livildevölkerung täglich unter der brutalen, zwedlosen Beschiehung durch Engländer und Franzosen leidet, was erst kurzlich wieder durch den erschreckenden Vorfall in Laon kraß autage trat, muß auch die frangosische Bevölkerung bes von den Englandern befetten Landes unter beren Drud feufgen. In den Dörfern zwischen Ancre und Avre wurde die Be-völkerung kurz oor dem Eintreffen der Deutichen eva-kuiert; nur Kranke, Greise und hochschwangere Frauen und Milter Neugeborener blieben wirden und Milter Neugeborener blieben gurud. Rach ibren Aussagen wurde die Räumung der Dörfer am 23. und örfer am 23. und 24. Marg burchgeführt. Englische Boligiften ericienen in ben Saufern und forberten bie Bewohner gum fo-fortigen Berlaffen ibrer Seimftatten auf. Es wurde ihnen weber Beit gegeben ben Sausraf mitgunehmen. noch ihnen irgend eine Transportgelegenbeit gur Berfügung gestellt. Zu Fuß mußten sie weinend und wider-strebend Haus und Hof Gals über Kovi verlassen. Dieses unmenichliche Berfahren steht im ichroffen Gegenat gu ber Evafmerung frangofticher Einwohner im Sabre 1917, wo die Dentichen ben aratlich begleite-ten Ginwohnern mit reichlichen Lebensmitteln verfebene Blige gur Berfugung frellten und befonbers bem Abtransport der Kranfen und Schwachen weitgehende fanitare Borforge widmeten.

#### Die Diplomaten verlaffen Paris!

Br. Wien, 4. April. (Gig. Drahtbericht. ab.) Ginem Ra Gir"-Fumfipruch aus Madrid gufolge verlaffen die in Baris affreditierten Botichafter und Tefandten die frangosische Sauptstadt, um fich nach Tours und Orleans gu begeben.

Die Ramen ber englifden Mrmeeführer.

W. T.-B. Rotterbam, 4. April. Die "Times" feilt in einem Leitarilei, in bem fie fich absprechend über bie Geheimbaltung ber Romen ber Armeeführer ausspricht mit, bah Borg bie britte Armee führt, mabrend ber Rommandant ber viel kritisierten fünften Armee Gough burch Ram. Linfon ersest wird. Die erste Armee suhei General Harnes, während am linden Flügel General Plurer Die Gefahr einer Beichiegung der engl. Kufte durch die weittragenden deutschen Geichfige.

Berfin, 4. April. (35.) Mus Ropenbagen melbet ber 38. L.A.": Wie ein Bonboner Telegramm melbet, beschäftigen fich bie englischen Blatter mit ber Gefahr einer Beschiehung ber englischen Rufte burch bie weittragenben beut-ichen Geschübe. Sie forbern bie Sachverftanbigen auf, abnliche Geschübe berauftellen. Die Ratter führen bei diefer Gelegenheit ein Telegramm aus Bafbington an, wonach der amerikmische Marinefektetär den Sachverständigen
ben Befehl (t) erteilt nat. Geschütze ber zu fiellen,
die Geschosse 105 englische Beilen weit schleubern konnen.

Arras bereits vollftanbig geräumt,

Be. Barich, 4. April. (Gig. Drahtbericht. gl.) Die "Baffer Rationalzig." meldet, daß Arras bereits ballitändig gerfumt fei. Die Militarbehörben und bie Truppen feien in ten Departements Geine und Dife berblieben. Das Arronbissement Fontaineblenu, die Departements Ponne und Cote d'Or sowie das Arrondisiement Besangen und Pontanter wurden als Rriegszone erflätzt.

#### Clemeneeau aufs neue "febr befriebigt"!

W. T.-B. Paris, 4. April. (Drahtbericht. Agence Havis) Clemenceau, der am Mittwochmorgen Baris berließ, um sich an die Front zu begeben, kebrie abends zursich. Er erklärte, er sei von diesem neuen Besuch sehr befriedigt.

Die Bauptftadt Bulgariens im Slaggenfcmuch anläglich ber beutiden S'ege.

W T.-B. Berlin, 4. April. Der Bargermerfter bon Gofta, Dabe ff, but in einem Zeiegramm an ben Oberhargermeister bon Wabell, bei in einem Leichtamm an den Oberdürgermeister von Berlin der großen Freude der gur Feier der dereichen Erfolge des temischen Boltes ibm Flaggenschmud prangenden Haupt fadt ten Bulgarien und dem Bunsche nach end-gultiger Bernichung des Feliedes Ansbrud gegeben.
Cherikugermeister Wermuth hat dem treuen Freunde für dieses neue Zeichen ter Teilnahme ben aufrichtigen Dank Berlins

audgetzüdt.

Clemercean leugnet!

W. T.-B. Baris, 4. April. (Drahtbericht.) Im Baufe eines Besuches bes Obmanns bes Wiener Gemeinberats beim Grafen Ceernin erffarte biefer, bag furg bor ber gegen-martigen Offenibe Clemenceau ibn fragen lieg, ob er bereit fei, in Berhandlungen eingutreten und auf welcher Grundlage. Als Elemenceau beute un ber Front von ben Angerungen bes öfterreichischen Ministers bes Augern Renninis erhielt, animortete er einfach: "Das hat Graf

#### Ein Friedensvorichlag der uhrainifchen Rada an Groß-Rugland.

W. T.-B. Betersburg, 4. April. (Melbung des Reuterichen Bureaus.) Die ukrainische Rada hat dem Rat der Bollsbeauftragten einen Friedensvorichlag unter-

Das Marden ber Kriegenefangenen-Invafion an ber fibirifden Babn.

Mostau, 4. April. (36. Meldung ber Betersburger Telegraphen-Agentur.) Der Bolfskommisar für die aus-wärtigen Angelegenheiten hat eine Mittellung aus Befing erhalten fiber bas Ergebnis ber bon bem Major Draisbell geführten amerifanifden Sonbergefanbticaft gum Studium der der fibirischen Babn seitens der Kriegs-gefangenen drobenden Gefahr. Rijor Droisbest depesichierte ber amerikanischen Botischaft in Befing, daß er die sidirische Babn bereift (?) und festgeftellt bibe, bag ber fibirifchen Babn bon bemaffneten Rriegogefangenen feine Gefahr brobe. Swiften Blabimoftof und ber dineftiden Grenze befanden lich teine bewaffneten Kriegsgefangenen und bie unbe-

waffneten Gefangenen ständen unter strenger überwachung. So stellt sich die berücktigte Indassion an der sidirischen Bahn, von der die japanische Presse sprach. in Wirklichseit als ein Wärchen beraus. Alle fremden Staatsangehörigen befinden sich auf freiem Luz.

Berhaftung zweier früherer ruffifder Minifterprafibenten in Sibirien.

Berlin, 4. April (3b.) Die früberen ruffifcon Minifter-profibenien fürft & wow und gurft Galibin find in Sibirion verhaftet worden.

#### Derfchleiertes Eingestandnis ber türkifden Erfolge in Palafting.

Englifder Bericht von ber Balaftinofront.

80. Mars wurden unsere östlich vom Jordon gegen die Bahnkinie Podjag gerichteten Boritoge erfotoreich abgefchloffen. Unfere Truppen begannen, fich auf Effalt gurudaugieben. Mehrere Meilen Schienenftrang mit floergangen und wichtigen Gruden wurden wirffem beichabigt. Der Beind bot einen bartnadigen Biberftanb in vorbereiteten Stellungen in und um Dorf Man, in welcher Richtung unfer Angriff nicht nochbrüdlich betrieben wurde. Rleinere türfijde Krafte, die unfere Rachbut engriffen, wurden am 1. April leicht gurudgeschlogen. Infolge ber Operationen öfsich des Jordan wurden swischen dem 25. März und dem 1. April 700 Gefangene von und eingebracht. Bier Gefchube, mehrere Mafchinengewehre und eine Angahl Laftautos wurden erbeutet. Westlich bom Teil Jordan fanden Zusammenstöße bsilich von Teil Keramromleh, in der Rähe von Ghunet Rajush und Khan Cloperminet, ftutt.

#### Wiesbadener Nachrichten.

- Der Burgerftiftung für ben Bieberaufban bes Biog. babener handwerte nach bem Rrieg find ingwifden weiter u. u. folgende Beitrage gugefloffen: Bon ber Bereinebanf Biesbaben 3000 D., bon Deren Frang II. Leiste, Seeroben-ftrage 22 hierfelbit, 2000 D., bon Berrn Frifferat Dr. Romeis hier 1000 M., von herrn Rentner Albert Sturm hier 1000 R.

— Wieber eine Gasvergiftung. Der 17 Jahre alte Wil-bolm zu i. Sohn bes Architectien Auf. wurde beute vor-mittog insolge einer Gosvergiftung bewuhltos in seiner eiterlichen Wohnung aufgefunden. Die alsbold herbeigenufene stabilige Comitatemodie wandte ihren Coueritoffappavet en und berönachte dann den jungen Mann ins Kranfenhaus.

Ein Doppel-Mietojubilaum. Am 1. April waren es 25 Jahre, det die Familien Giftov Mauter und Bi. Gört im Saufe Feststraße 18 bei Derrn Morth Cramen wohnten. Bewiß ein Beweis guten Einvernehmens zwischen Mieter und Bermieter.

- Aufbebung ber Schonzeit ber Bifche. Auf Grund einer Bereinbarung ber Rheinuferftoaten ift für bas Gebiet bes Oberrheins bis Bingen auch in biefem Johre bie geschliche Schorgent ber Fifche (10. April bis 9. Juni) aufgehoben

- Staatliche Leimverforgung. Die noven Borbrude für die Anmelbung des Leimbebarfe für holgewerbe. Wogenbauer- und Buchbindergewerbe für ben 4. Berforgungsab-fcbritt April bis Juni find eingetroffen und können bei der Ortsstelle Wiesbaden, Wellrihstraße 21, umfassend den Stedt-und Landfreis Wiesbaden nebst Untertaunustreis, abgebolt bezw. angefordert werden. Der Termin für Anmel-dung von Pstanzenleim (flusspacen Malerleim), Tapeztermehl Quellfiarlen, Korboffelmehl für Maler, Tapegie-rer und Buchinder ift bis jum 10. April er. berlangert weeben. Für Biebrich und Umgebung find auch Borbrude zu den Anmeldungen durch die Geschäftsstelle des Areisverbruds, Bjebrich, Kashand, Zimmer Rr. 40, zu beziehen. Bür Tapegierer in Biesbaden find die Gordende nur bei der Tapegierer-Einfaufögenoffenkbaft, Reugasse 1, erhöltlich. Ber-ipätete Anmelbungen können nicht berückschigt werben.

#### Dorberichie fiber Kunft, Dorträge und Dermandtes,

Gurhaus. Du Anderrocht bes morgen Freitagabend 8 Uhr ftattfindenten einmaligen greßen Konzertes gugunften ber Wies-babener Kriegefürsorge jallt bas Bachmittagslongert an diesem

Aus dem Vereinsleben.

Dorberichte, Bereinsverfammlungen.

Die Aptilicriamminne ber Ortsgruppe bes Sereins "Naturicum part" findet morgen Preitag, abends 832 Uhr, im "Letel Eindorn" flett. Im Anschild an die Borträge des herm Lagareti-C berin pesters Robiger über "Banderungen im schiefischen Gebirge" balt berr Ingenisne Ticherung einen bichtbuberbortrag über dieselbe Gepend.

#### Aus Proving und Nachbarichaft.

= Reffel, 8 April Die Stobtvererbneten-Bersommlung ge-nehmigte ben Acirritt ber Stobt gur Koffeler Wohnungssürforge, G. m. b. S., die mit 1400 000 M. gegründet werden ist und gu der bon privater Seite bereits über 700 000 M. gezeichnet worden find. Auch ter Beteilipung an ter vom Kaffeler Dausbestarrverein ins Beben gerufenen Exporteten-Siderungs-Gefellicaft murbe gugiftimmt. Berner murbe bie Abernahme ber Dentelfchen Gieftet-ginnisirerte in Rabel-Brithelmebobe gum Preife von 2 150 000 ED. genehmigt Gleicherieig bat tie Stabtvermaltung von ber Derfuleg. bahn-M.-S bie Mebrbeit ter Afrien übernommen, fo daß fie burch Bereiligung an tiefem eineliterungsfähigen Unternehmen Ginfuß auf bie Berfehreverbattniffe gewinnt.

Sport.

Diesbadener Rennen. Obwoh' in der Rott; im beutigen Mergenblatt über die dieejährigen Rennen nur die Rede von Flachtennen ist, bei denen Wiesbaden nicht derücklichtigt nurde, ist doch dielsach die irrige Melnung verdrettet, als od bier überhaupt seine Rennen ketisanten. Dies läßt sich jedoch vorerk noch nicht sagen Die Entstweitung über die Vertreitung der hinder nicht er en nen, sie weiche Wiesbaden nverdaupt reiher als kie flachtennen in Betracht sommt, ist noch nicht getrossen alle für Flachtennen in Betracht sommt, ist noch nicht getrossen. Der Rennflud hat die hoffnung, daß er dabei nicht totgeseilt wird, vielmehr zuer oder der kenntage ihm bewilligt werden.

#### Handelsteil

Amtliche Devisenkurse in Deutschlauf.

W. T.-B. Berlin, 4. April (Drahtberieat). Telegraphische Auszahlungen für 

Ausländische Weehselkurse.

w. Amsterdam. 3 April. Wechsel auf Berlin 41.05 (zu-

w. Amsterdam. 3 April. Wechsel auf Berlin 41.05 (zuletzt 41.90), auf Wien28.30 (26.90), auf die Schweiz 49.65 (49.75), auf Kopenhagen 66.80 (67.00), auf Stockholm 72.00 (72.90), auf Kew Yerk — (—), auf London 9.95 (10.08), auf Paris 86.70 (87.50).

w Zeirich, 3. April Berlin 82.50 (zuletzt 84.25), Wien 52.50 (54.25), Holland 201.00 (200.00), New York 4.24 (4.29), London 20.20 (20.40), Paris 74.40 (74.90), Italion 48.35 (44.00), Stockholm 144.50 (144.00), Christiania 187.00 (187.00), St Petersburg 65.00 (68.00), Madrid 110.00 (102.50), Puenos-Aires 196.00 (196.00).

Banken und Geldmarkt.

§ Vom Berliner Geldmarkt Berlin, 4. Anril. An der Börse bedang ingliches Geld ca. 4½ Proz. w. Wiener Bankverein. Wien, 3. April. Der Jahresabschluß des Institute weist einen Reingewinn von 23.29 Mill. Kr. gegen 17.67 Mill. Er. L. V. auf. woraus eine Dividende von 8½ Proz. gegen 8 Proz. 1. V. vorge-

echlagen wird.

= 8 deutsche Kriegsanleihe. Die Chemtsche Pabrik vorm. Goldenberg, Geromont u. Co. teilt mit, daß sie auf die 8. Kriegsanleihe wiederum 1 Mill. M. gezetchnot hat.

Wettervoraussage für Freitag, 5. April 1918 von der Mesecrologischen Abtollung des Physical, Caretas an Francisco & M. Wechselnd bewölkt, meist trocken, mild.

Wasserstand das Rheins And April.

Stehrich Point 114 n recent 115 m am gestrigen Vermitting Conth. 4 175 c 4

Tie Abend-Ausgabe umfaßt & Seiten.

hauptiderftietter: M. begenborft.

Bregnivertiich für beutiche Botieft: A begerbord; ibr Motianbote Dr phil R Gruem, für ben Unterhaltungebent: B & Rauenbort, Radeichten and Bietbaben und ben Ausdarbegerfen. 3 B. & Diefenbatte G. Bortenbadt, ibr Gowet und Buftrafer 3 B. & Bada ibr Germichtes and ben Breifnaten & Boader; fie ben havreiferte ib für bie Angeigen und Britamen. D. Dornauf, immitte in Wiresbaben. Brod und Berlag ber il Schellenbergithen hol-Outbruderet in Mitob

#### Mumeldung zur Landsturmrolle

(Ctadiffeis Biesbaben).

Ungebiente Lanbfturmpflichtige, bie por Mufruf bee Lanbfturme mit Aberfenunng ber bürgerlichen Chrenrechte beftraft und bis jest jum Beereobienft nicht berangezogen maren, werben biermit aufgeforbert, fich am Connabend, ben G. April er., vorm. 8-12 Uhr, auf bem Militarbitro - Rathaus, Zimmer Dr. 51 - unter Borlage ihrer Militarpapiere gu melben.

BBiesbaben, ben 4. April 1918.

Der Magiftrat.

#### Bett. : Kleinverha fspreis für hen u. Streh.

Durch Befanntmachung des herrn Oberpräsidenten in Saifel it der Bertaufspreis für den und Strob in Rengen von nicht mehr als 15 L3. töglich auf den geseplichen Döchtpreis mit einem Zuichlag von 20 vom 100 leftgeset worden. Die Befanntmachung wird durch die Kreis- und Amtsblätter veröffentlicht, worauf Interellenten bingewiejen werben.

Wicobaben, ben 3. April 1918.

Der Magiftrat.

euticher Werlmeister-Berband Beg rtoverein & lesbaben. Sambtag, 6.April, Ordentl, Derfammlung abende 81/, Abr: Ordentl, Derfammlung im Bereinstofal "Dotet Anion", Reugafie 9.

#### Badhaus zum Bären

Ki. Webergusse 2/4 :: Bärenstraße 3. Eigene Thermal-Quelle im Hause, Thermalbäder dir kt aus der Quelle. Kohlensaure-Bäder, eiektr, Lichtbäder, Sauer-stoffbäder, — Fango-Behandlung, — Trink-Kur. Hohe luftige Badehalle. — Ruheraume. 5

## Regenmäntel und Koftume

liefent in erftflaffiger Ausführung

Peter Alt, Tamenichneiber, Romertor 7. - Zeichhon 2761.



moderne Kugelform von 12.50 bis 75 .- Mk. nur solange Vorrat.

Uhrenhaus A. Bok Langgasse 4. Fernsprecher 3263.

#### Aok - Bleich-Creme,

Aok-Creme gegen Rôte des Gesichts, der Nase und der Hande, sowie Aok-massage-Creme zur Beseitig ag von Falten, Runzeln und Krahen-fussen. — Große Hosen Preis 4.— u. 4.50 Mk. in der Parfum.-Handlung von W. Nulzbach,

#### Lugundeholz, Abfallholz, Rantlolger, Breiter, Latien u.

Ctangen in jeder Broke liefert frei Danb W. Gail Wwe., Schwalbacher Strafe 2. Felebhon 90. 84.

Gegen 300 wit. Belohnung bei Bude f Mosse, Frantfurr a. DR., abzugeben bas Batet Beichaftebucher, welches am Sonntag im Bug 528 ab Cobleng II. Riaffe liegen blieb Ber divicenenheit gurefichert. F141

#### Transporte

aller Art, eins Beniner Koblen. Kots, Kusiad, v. Blaggans beforat Lubwin-frafie 6, Televbon 2614. Bubrwerf aller firt wird übernommen Beban-Arabe & Zefephon 946.

Sandfarren

an jedem Zwed geeignet. Zu vernicien. Kohlen. Prodel usw. w. transport. Budderfraße 17. Berfft. eder Schwalduch. Sir. 69. Wittenbach, Cheift.

#### Umtliche Ameigen Sonnenberg

am Donnerstag, 4. April 1918 in den biesipen Gle-kääften Die Lebensmittel-ausweistarten find in den Erikäften dorzugeigen. Bonnendern, 3. 4. 1818. Der Bürgermeister.

Befanntmadung. Ausgabe von Kartoffeln Preitag, den 5, April, und am Samstag, den 6, April 1918, in der Lebenswittelnelle, Wies-babener Strate 24, nach folgenden Brotlarienfelgenben Rummern:

Preitog, ben 5. Mpril; 1001—1200: 8— 9 uocm. 1201—1400: 9—10 uocm. 1401—1656; 10—11 uocm. 1— 200: 11—12 uocm. Eamston, ben 6, Mpril: 201—400: 8— 9 borns. 401—600: 9—10 borm 601—800: 10—11 borm. 801—1000: 11—12 borm.

801—1000: 11—12 vorm. Die Kartoffel Scheine baben nur an den Tagen Gültigseit, an denen fie eingelöft werden. Den Angeltellten der Giemeinde ist es gusdrücklich unterlagt, auf Scheine mit einem früheren Datum Kartoffeln auszugeben ob. diese Scheine umgulaufden Sannenhere & 4 1018

Sonnenberg, 8. 4. 1918. Der Bürgermeifter.

Schmücken Sie Ihren Hut mit meinen

echten Straussfedern "Brunhilde" ==



m 46 17 . Zurücknahme nach Stägiger Probe.

Pracht-Katalog. Grofte Auswahl in Strangund Boa versende an jedermann umsonst.

Ernst Lange, Straußfedern- Düsseldorf, Arnold-str. 21 a Kein Ladengoschaft. Versand direkt an Private!

Gelegenheitstauf!
Dür stentaha. a. Artitassal.
n. Kidel, Haus. u Reisecpothes, nur best. Saden,
Glas., Kidelbos., Klac.,
Svicael in bes. r. Tusko.
v 0.50—125, a. Toschensp.
in Leber mit v. v. Toschensp.
justenb., A.50. Cbige Art.
sind alle aut u. b. bes. vru.
Drog. Bade, Taunustir, b.



K u männische Privatschule Hemrich Leicher Alteste h'es, kaufm.

Fachschule vom besten Rul. Gegründet 1898. Bahnhofstr. 2,

Ecke Rheinstrasse. Fernsprecher 3766. Am 3. April Beg'nn neuer

rag- u. Abendkurse in ramtlichen handels-wissenschaftl. Fäctern Lehrplane gerne zu Diensten.

Inhaber u. Leiter: Heinr, Leicher,

Bad. und Budbinapulver. Drog. Bade, Tannuefte, 5

29anner-

handleiterwagen prima ftart, fest gebaut, 5—6 Atr. Tragfraft, biff. zu bert. Bellmunbite, 15, 1 St., bei Betri,

Veröffentliche hiermit, dass ich meine Verlobung mit Herrn Albert Winkler bereits seit Monaten gelöst habe.

Elly Hannes. Wiesbaden, 3 April 1918.

## Kopfbürsten

Zahnbürsten etc. noch in prima Ausführung zu normalen Preisen

Parfümerie Dette Michelsberg 6.

waslampen fcone Auswahl - magige Breife

em fiehit Junallat. Beich, Krause, Wellrigfir. 10.



## Kriegskochkiste.

Die Kochkiste müssen Sie haben, wenn Sie mit dem geringen Gasquantum auskommen wollen. Die Mohe-Kriegskochkiste hilft Ihnen aus der Not:

Sie sparem 1/4 des sonstigen Gesverbrauche ! Sie sparen mehr als die Hälfie Kohlen!

Me sparen 5-4 Stunden täglich an Zeit l

Die Kriegskochkiste ist für jeden im Heus-halt vorhandenen Topt mit gut schließen-dem Deckel verwendbar.

30 .-- , 35 .-- , 55 ,-- . WILH. HOCKER

Groß-Küchen-Einricht. Schillerplatz 2.



von unerreichter Brenndauer. 1107 3 ack, Luisenstr. 14, neb. Residenz-Theater.



#### Statt besonderer Anzeige.

In treuer Pflichterfollung starb den Seemannstod für sein Vaterland und seine Lieben mein lieber, guter, tapferer Vann, unser treuer Sohn, Bruder, Schwiegersohn, Schwager und Nesse, der

Kaiserliche Oberleutnant zur See

## Valter Grimm,

Innaber des Elsernen Kreuzes.

Frau Hede Grimm,

geb. I ullmann,

zugleich im Namen aller Hinterbliebenen.

Ich bitte von Beileidsbesuchen abzusehen.



Wieberseben war feine und unfere hoffnung.

Tiefgebeugt wurden wir burch bie Rachricht, daß am 21. Marg unfer lieber treuer, hoffnungsvoller Sohn, mein einziger, herzensguter Bruder, Reffe und Better, der

Musketier in einer Minenwerfer-Abseilung

burd einen Granatiplitter in bie Bruft, in treuer Pflichterfallung ben Selbentob ftarb.

In tiefer Trauer:

Philipp Meier und gran Gefreiter Walter Meier, 3. Bi. im Lazarett.

Biebbaben, ben 4. April 1918. Micherftrage 3. Bart.



# Moderne Damen-

sind in m inem Geschäftsraume aum Verkauf ausgestellt

Fassonieren, Modernis eren da eig. Fabrikation

A. Kuß Rheinstraße 43.

im Hause.

# Rheinstraße 43 Rheinstraße 43 Statt Lartes Heinrich W Heinrich Kneipp

Goldgasse 9.

#### Franz Gerards Henny Gerards

geb. Klein

Vermählte.

Klerdorf b. Pedburg.

Wiesbaden.

Bermanbten und Befannten bie traurige Rachricht, bag mein lieber Mann, unfer guter Bater, Schwiegervater, Grogvater und

#### Herr Augun Meni

nach langem Leiben im Alter bon 77 Jahren fanft entichlafen ift.

Die trauernben Sinterbliebenen.

Die Beerbigung finbet Camstag, ben 6. April, nachmittags 3 Uhr, bom Gab-friebhof aus ftatt.

Bierburch bie traurige Mitteilung, baft unfere liebe Schwefter, Schwagerin u. Zante

#### Fraul. Karoline Kilian

heute von ihrem fdweren Leiben burch einen fanften Zob erlöft wurbe.

> Die trauernben Sinterbliebenen: gamilie W. Schneider gamilie ft. Schmidt Anton Burk.

Diesbaden, Sannenberg. ben 2. April 1918.

Die Beifegung finbet am Freitag, nachm. 4 Uhr, in Connenberg von ber Leichenhalle aus auf bem Griebhof flatt.

#### Dankfagung.

Auf biefem Bege fage ich affen meinen berglichften Dant für bie fiberreichen Blumenfpenben fomie fur bie mobituenbe marme Teilnahme an bem berben Berlufte, befonberen Dant feinen lieben Rollegen und Arbeiterinnen ber Gifenbahn-Betriebswertfiatte Biesbaben.

> 3m namen ber tranernben Binterbliebenen:

Familie Christian Korn.

#### Dankfagung.

Ffir bie vielen Beweife herglicher Tell. nahme bei bem Sinicheiben meines lieben Sohnes fage ich auf biefem Bege meinen herglichiten Dant.

gran Gent, Wwe.

#### Spangenberg'sches Konservatorium für Musik

Wilhelmstr. 16. :: Fernruf 749.

Sonntag, den 14. April, vormittags 111/4 Uhr im Residenz-Theater:

- 1. "Der Fliegende Rolländer": II. Akt,
- L. Szene. 2. "Freischütz": II. Akt.
- 3. "Martha": L. Akt, 1. u. 2. Szene,
- 4. .. Fertunies Lied", Operette in 1 Akt von Offenbach.

Eintrittskarten im Preise von 75 Pf. bis Mk. sind von Montag ab zu haben: Im Büro des Konservatoriums, in der Hof-Musikalie handlung von H. Wolff (Wilhelm-strasse 16) und vom 12. April ab an der Kasse des Residenz-Theaters. 295

Pädagogium Neuenbeim-Heidelberg. Seit 1895; 377 Einjährige, 225 Primaner u. Öbersekunda (7./8. Kt.). I. d. Kriegsjähren 116 Einjährige, 55 Prima, O II. Famillenheim. F 132

# Konsumverein für Wiesbaden

e. G. m. b. S. Biro: Bellmunbitrafe 45, 1. Telephon 489, 490, 6140, 6141, 6142.

#### An uniere minglieger!

Die Rahrmittelfarten und Brotfarten fommen biefer Tage wieber ernent gur Ausgabe und bitten wir unfere berehrlichen Mitglieber, Die Rabrmittele und Brotfarten in einer ihnen am nachften gelegenen

#### Bertaufsitelle

ber Benoffenicaft abgugeben.

F 659 Der Borftand.

## Zwangs-Junung

für Tüncher, Ladierer nub Studgeichafte umfaffend Stadt und Landtreis Biesbaben.

Biesbaden, ben 3. April 1918. Durch bie weiter bebeutenb gestiegenen Material-

preifen fowie eine unfern Gehilfen aufe Reue gewährte

Tenerungszulage nötigen uns die Breise für unsere Arbeiten entsprechend zu erhöhen. Die im Taglohn auszusührenden Arbeiten können wir ab 16. März nicht unter 1 Mt. 60 Bf. für die Gesellenstunde ohne Materiallicferung berechnen. Die Borflanbe ber

1. 3wangs-Junung ber Lünder, Ladierer und Eindgeschäfte, umfaffend Stadt und Landfreis Wiesbaben.

Beforationsmaler-3wangs-Innung. Arbe igeber-Berband für bas Bewerbe ber Efinder- und Malermeifter gu Biesbaben.

#### Dimed.Bäumges. Spezial-Arzi

## Bruch-Leiden

Ohne Operation ohne Berufsstörung KOLN Unter Sachsenhausen 16

Meine Sprechstunden in dorriger Gegend eile Leidenden auf Anfrage Kostenfrei mit.

## la Parkett- und Lincleumwachs

in 1/4", 1/2" und 1/1 Ko.-Dosen. Drogerie Moebus, Taunusstr. 25. Tel. 2007.

OCCO Brifd eingetroffen empfehle: OCCOO

Bewässert. Stocksisch & nur prima 20 arc, im 93. Fisch und im Andschnitt & Kanin = Leberpastete 201c 0.40 & 8.25 Ilahans Johann Wolter

12 Guenbogengaffe 12 Gerniprecher 453. :: Gegrfindet 1886.

jum Amformen werben angen., aufarbeiten ge r. Sute bei billigfter Berechnung. Große Andwaht in Formen und allen Jutaten.

M. Schulz, Mode, Wellrititr. 2



Erstaufführung.

## Gärtnerpold

Geschichte eines Wiener Madels in 4 Akten. In der Hauptrolle:

POLDI MÜLLER vom Deutschen Volkstheater Wien.

#### Ally schippt.

Lustspiel in 2 Akten.

Ab Samstag, den 6. April: Neuester MIA MAY-Film.

Wogen des Schicksals. Schauspiel in 4 Akten.

# KINEPHON

Tannusstr. 1. Die große Sensation des Tages!

Nur heute um 8 Uhr abends: Unter persönlicher Anwesenheit der entzückenden, jungen Diva

#### Lu l'Arronge

der reizende, übermütige Schwank

Die fidelen Abentouer einer Berliner Range.

Der feierliche Empfang der Besatzung des Hilfskreuzer "Wolf" in Berlin.

Roman von E. MARLITT.

#### Die Frau mit den Karfunkelsteinen Packendes Drama.

In der Hauptrolle die beliebten Künstler Edith Möller u. Erich Kaiser-Tietz.

# MONOPOL

Wilhelmstr. 8.

Allein-Erst-Aufführung.

Kathe Dorsch und E, von Antalffy in dem ausgezeichneten Filmspiel:

eine lehrreiche Geschichte für Meisterdetektive und solche, die es werden wollen.

Interessante Naturaufnahme.

Nur heute! 122

Erna Morena

die geniale Künstlerin, als "Judith" in dem glanzvollen Schauspiel:

Der Ring der Giuditta Foscarl. Drama aus dem Künstlerfeben.

Als Ostergeschenk 2 Freikarten beim Kauf eines Zehnerheftchens-

Spielzeit 4-10 Uhr.

#### Schützenhof-Apotheke, Langgasse II. Erstklass.

Lichtspiele Erst-Aufführung!

ein vorzüglich bewährtes anregendes Mittel bei Schwächezuständen jeder Art. Alleinverkauf per Flasche 3.50 Mk.

Bretter, die die Welt bedeuten.

Lebenshild ans unserer Zeit mit Lissi Krüger

vom Residenztheater Berlin. 4 Akte. Drama.

Der Liebesspuck.

Lustspiel. 3 Akte. Messter-Woche. Neuste Kriegsberichte. 1918. Nr. 12.

Tränen werden gelacht

Blitzdichtungen.

Kommen - Hören - Staunen

#### Vergnügungs - Palast Gross-Wiesbaden

Dotzheimer Str. 19. Fernruf 810. Oster-Programm vom 1.-15. April 1918. Neuheit! Neuheitl

## Eine Hamster-Fahrt.

Urkomische aktuelle Pantomime der Duaro-Compagnie.

FABILIE ALLISON, Die großartigen Akrobaten.

MALWIDA MALTEN, Biedermayer - Duett. OTTO BERG, der seniale Humorist. CARL HAYE, der famose Grotesk-Komiker. ROSL LOISL, Wiener Souhrette.

3 Borkums 3, Die musikalischen Scheere schleifer! HALHES, Wunder der Kraft-Turnkunst.

CONRADI, der ausgezeichn. Mundharmonika-Virtuose.

Anfang wochentags: 71/2 Uhr (vorher Musik).

Sonntags 2 Vorstellungen 3 und 71/2 Uhr.

Vorverkauf von 11—12 und 4—4 Uhr im

Theater Bureau. Theater-Bureau.

Palast-Cabaret: Vollständ. neues Programm. Im Restaurant: Happ's Bayer. Schrammeln.

# vornehmes Buntes Theater

Ab Montag, I. April 1918 allabendlich 8 Uhr:

Der gänzlich neue

les Nähere Plakate.

Starfes Bonn m. Reber-rolle und Gefdirr billia gu verfaufen bei Beidte, Dermannftrafte 26. D. T.

Grammsphon o. Tricht. mit Blatten, gu verfaufen, Dorr, Bismardring 31, 2,

Sehr autes weißes eit. Kinberbett mit Matr. 55. elen. Sportllappwag, mit Karbed u. Gummir, 32 M. Zeipp, Eleonorenftr, 7, 2,

Sehr aute Möbel: Rommobe, Tifche. Stüble, iur Zim, u. Rüche, Spica., Aleidetevich, I. u. Lürine Aleiderichränfe, alles fent billig au verkaufen. Geivb. Gleonorenstraße 7, 2 r.

1tilr. Rleiberidrant su vert. Brimm. Glivifler Strafe 14, Dib. Bart, r.

## Bur Brautpaare!

1 große u. 1 fl. Rüchen-Ginricht., best. a. Rüchen-icheanf, Tijch. 2 Stühlen. 180 u. 140 M. Eleonoren-itraße 7, 2 rechts. Seipp,

Sik-Liegewagen weiß, u. Rlappmagen mit. Berbed billig bei Betri, Bellmunbstrafie 15,

Zum Vermieten

geeignete, wenn auch reparaturbedürftige Pianinos in jeder Preislage

gesucht. Pianohaus Schmitz Rheinstrasse 52.

#### Lintani bon aften gebr. Diöbelu und Betten

einzeln. fowie in gangen Bimmern Bohnungbeinrichtung. Sable bafür hödit-reelite Preife!

gegen Bargablung! Olfo Kanzenberg Bertriebeneidaft für gebr. Möbel aller Art.

nne Beicamftr. 27. Musgefämmte Saare f. Senning, Rariftr. 2. 8..2.

Fäffer

beschlagnahmte u. andere, für die Reichsfaßitelle, Glaichen f. Sauer, Gobenftr. 2

Zeitungen

Bucher, Aften, Seite und Abfallpapier I, u. boit ab R. Sauer, Gobenftraße 2. Gelernte Annustopferin,

auch für Teppide, per fof für bauernd gefucht. Off. u. E. 575 an d. Togbl. E. Junge Mädchen

für Sacrarb. (felbige w. Tette, Michelsberg 6.

Senntagabend 3:9 Uhr n. Modfallee bis Mainzer Saltestelle braunes Bortemonnaie mit Alebaillon vertoren. Abaua. gegen Belohnung Sendoru, Kleisttraße 11.

Gold. Armbanduhr

von Blatter Straße über Reroberg bis Bahnhola verloren, Wieberbr, hohe Belohnung, Abgugeben im "Johanni Blift".

20 Mik. Belohnung

Berloren eine golbene Damenuhr m. lang. Golb-fette mit Schieber. Abgug, vorm. Reuborfer Str. 2, Bart, bei huch.

Bijamgurtel.

Gegen Winberlohn abgug. Dotel Aronpring. Graufeibener

Regenmantel Ofterfonntag in ber Bart. Bobega vertaufat, Aust, oct. Sotel Raiferhof,